

Mythos Tenor - Kein Wesen von dieser Welt

von Kathrin Hasselbeck

Produktion: BR 2017, 54 Minuten

"Wisst ihr nicht, dass der Tenor kein Wesen von dieser Welt ist? Er ist eine Welt in sich!" - so schrieb es bereits Mitte des 19. Jahrhunderts der Komponist Hector Berlioz. Glaubt man den Anekdoten und Witzen über Tenöre, sind sie eitel und dumm. Im Licht der Operngeschichte erscheinen sie als gefeierte Stars, als Ausnahmetalente: Sie sind die Helden und Liebhaber auf der Bühne.

Mit hohem, kraftvollem Ton bewegen sie sich in stimmlichen Extremlagen - scheinbar unmännlich und doch voller Sexappeal. Ein Tenor lebt immer mit der Gefahr, dass die Stimme versagt. Er hat mit dem Druck und den Erwartungen von außen zu kämpfen. Aber ihm winkt die Chance auf ewigen Ruhm, siehe Enrico Caruso, Fritz Wunderlich oder Luciano Pavarotti.